



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

**URVILLA DER MODERNE
MIES
VAN DER ROHE**

SONDERAUSSTELLUNG DER STADT GUBEN
IM STADT - UND INDUSTRIEMUSEUM "ALTE FÄRBEREI"
29. JUNI - 17. JULI 2016 | DI-FR 12-17 | SO 14-17 UHR

**VILLA WOLF
MIES MUSEUM GUBIN**

FÖRDERUNG:

VERANSTALTUNGSORT:

DEUTSCH-POLNISCHE PARTNER:

FORSCHUNG:

AUSSTELLUNGSKONZEPT:



Frischemarkt auf dem Dreieck

Am **9. Juli 2016, 9 bis 13 Uhr**, findet wieder der Frischemarkt auf dem Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an.

Der nächste Frischemarkt folgt dann am **23. Juli 2016**.

Erläuterungen zur Stichwahl für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Guben am Sonntag, 17.07.2016

Alle Personen, die zur Hauptwahl des Bürgermeisters am 26.06.2016 an der Briefwahl im Service-Center der Stadt Guben teilgenommen haben, erhalten die Wahlunterlagen für die stattfindende Stichwahl am 17.07.2016 automatisch ab dem 04.07.2016 von der Wahlbehörde. Möchten Sie die Stimmabgabe im Briefwahllokal der Stadt Guben durchführen, dann bitte die kompletten Wahlunterlagen mitbringen. Weiterhin können Sie die ausgefüllten Wahlunterlagen bei der Post, im Service-Center der Stadt Guben abgeben oder stecken diese in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben.

Eine erneute Ausstellung für einen Wahlschein kann nicht erfolgen.

Stadt Guben
Wahlbehörde

Sonderausstellung zur „Villa Wolf“ im Stadt- und Industriemuseum eröffnet



Ausstellungseröffnung in der Alten Färberei



Fotos: Stadt- und Industriemuseum

Am 28. Juni 2016 wurde die Sonderausstellung „Villa Wolf – Urvilla der Moderne“ in der Alten Färberei in Anwesenheit zahlreicher Gäste feierlich eröffnet.

Neben Grußworten von Florian Mausbach, dem Vorsitzenden des Architekturpreises Berlin e. V. und Initiator des Projektes, bereicherten Frau Prof. Dr. sc. Annegret Burg und Dr. Ivan Brambilla von der FH Potsdam mit einem Fachvortrag zur Bauhaus-Architektur und zum Forschungsprojekt „Villa Wolf“ die Eröffnungsveranstaltung. Für die musikalische Umrahmung sorgten Frau Karin Wilck-Möller und Frau Maria Parton-Luft von der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ sowie ein Schüler der Musikschule aus Guben.

Die Wanderausstellung zur „Villa Wolf“ wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Archi-

tekturpreises Berlin e. V. konzipiert und erstmalig im März 2016 in Berlin präsentiert. Sie widmet sich der 1926 für den Gubener Tuchfabrikanten Erich Wolf und dessen Frau Elisabeth Wolf, geb. Wilke, entworfenen Villa sowie ihrem Erbauer – dem deutsch-amerikanischen Architekten Ludwig Mies van der Rohe. Die im Bauhaus-Stil errichtete Villa wurde 1945 in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges zerstört und die Überreste später abgetragen. Die abstrakte, kubische Backsteinstruktur des letzten Bauhaus-Direktors in Dessau, Ludwig Mies van der Rohe, gilt heute als „Urvilla der Moderne“ und architekturhistorischer Meilenstein.

Die Ausstellung bietet neben zahlreichen Informationen zur einstigen Villa Wolf und zu dessen Erbauer Ludwig Mies van der Rohe auch Einblicke in die Rekonstruktionspläne, die bereits für internationale Aufmerksamkeit gesorgt haben. Zu sehen ist die Sonderausstellung zur „Villa Wolf – Urvilla der Moderne“ noch **bis zum 17. Juli 2016** im Ausstellungsraum der Alten Färberei. **Eintrittskarten sind im Stadt- und Industriemuseum zu den bekannten Museumsöffnungszeiten (Di. – Fr. 12:00 – 17:00 Uhr und So. 14 – 17 Uhr) erhältlich.** Der Eintritt ist regulär.

Stadt- und Industriemuseum

Gelungene Veranstaltungen für Gubener Senioren



Anita Dahnke BSV (2. v. l.), Dorothea Borisch AWO (3. v. l.), Jerzy Czabator SB Gubin (Mitte), Adelheid Noack DRK (4. v. l.) und Gisela Charlette DRK (5. v. l.) wurden vom allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters Fred Mahro (r.) und dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Stadt Guben Herrn Horst Kühn (l.) für ihre ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet.

Foto: Stadt Guben

Nun ist sie schon wieder Geschichte, die 38. Gubener Seniorenwoche 2016. Unter dem Motto: „23. Brandenburgische Seniorenwoche 2016: Für ein lebenswertes Brandenburg – sicher und geborgen“ fanden in Guben im Zeitraum vom 4. bis 28. Juni insgesamt 24 Veranstaltungen statt. Zahlreiche Vereine und Institutionen haben mitgewirkt, um ein abwechslungsreiches Programm zu ermöglichen. Dass die Veranstaltungen regen Zuspruch fanden, zeigte sich an den guten Besucherzahlen. Die Festveranstaltung in der „Alten Färberei“ (siehe Foto) war ein Höhepunkt in der Seniorenwoche. Der Seniorenbeirat der Stadt Guben würdigte auf Vorschlag der Vereine ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für ihren unermüdlichen, selbstlosen Einsatz. Das Rahmenprogramm gestalteten der Frauenchor „Gubinskie Lutzycanki“ aus Gubin und die Tanzgruppe der Musikschule „Johann Crüger“ unter der Leitung von Frau Zarske.

Die Kapelle „Elektra 68“ spielte zum Tanz auf.

Besonders regen Zuspruch fanden auch der 14. Gubener Gesundheitstag rund um den Schillerplatz, der 13. Gubener Energiespar- und Umwelttag, das Blasmusikfest der Volkssolidarität sowie die zahlreichen Veranstaltungen in den Pflegeheimen und das Sommerfest des DRK. Damit alle Veranstaltungen die im Rahmen der diesjährigen Seniorenwoche stattfanden gelingen konnten, bedurfte es einer intensiven Vorbereitung und auch fleißiger Helfer. Ihnen allen möchte der Seniorenbeirat seinen Dank aussprechen. Es ist schön zu wissen, dass viele mithelfen das Leben in unserer Stadt noch angenehmer zu gestalten.

Besonderer Dank gilt allen Sponsoren, ohne die es nicht möglich gewesen wäre die Veranstaltungen so niveauvoll durchzuführen.

Seniorenbeirat
der Stadt Guben



„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 - 2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 22. Juli 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 13. Juli 2016

Oderlandmarsch 2016 an der Neiße

Am 25.06.2016 wurde im Raum Guben/Gubin/Coschen/Wellmitz/Steinsdorf/Sembten der 21. Oderlandmarsch durchgeführt. Zweihundert militärische und nichtmilitärische Teilnehmer erprobten ihre Leistungsfähigkeit in vier Disziplinen. Insbesondere in Anbetracht der hohen Temperaturen (ca. 35 °C) und des später einsetzenden Gewitters ist allen Teilnehmern und Helfern für ihre Einsatzbereitschaft in besonderem Maße zu danken.



In Anwesenheit des Landkreises Spree-Neiße, Herrn Landrat Harald Altekrüger, hielt der Kommandeur des Landeskommandos Brandenburg, Herr Oberst Olaf Detlefsen am Vorabend des Oderlandmarsches vor Vertretern der Gubener Kommunalpolitik einen Vortrag über aktuelle Aufgaben und Gegebenheiten der Bundeswehr.



Pünktlich um 9.30 Uhr begaben sich die deutschen Teilnehmer zum Appellplatz in Guben.



Nachhaltiger Bestandteil der Zeremonie waren die musikalischen Darbietungen der Nationalhymnen Polens und Deutschlands.



Für Radfahrer waren Marschstrecken von 45 km und 65 km vorgesehen.



Eröffnungsredner des Appells vor der Stadt- und Hauptkirche war der Projektverantwortliche der polnischen Armee Oberstleutnant Krupinski



Letzter Redner des Appells war der Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters, Uwe Schulz, der sich nur noch dem vorher Gesagten anschließen brauchte.



Fahnenträger der Europafahne war das Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Guben, Kamerad Marcel Müller (l.). Die Freiwillige Feuerwehr Guben nahm mit einer eigenen Mannschaft am Oderlandmarsch teil.



ATF-Dingo der Bundeswehr auf dem Friedrich-Wilke-Platz.



Die Grünanlagen des Friedrich-Wilke-Platzes eignen sich auch für die Darstellung des „Leben im Felde“.



Zweifellos war die enorme Hitze dafür verantwortlich, dass das Landespolizei-Orchester vor weniger Gubener Zuschauern als gewohnt spielte.



Erneut bewährten sich die Tanzgruppen der Musikschule Guben und das Instrumentalensemble (als Gemeinsames Projekt „Klasse: Musik für Brandenburg“ zwischen der Friedensschule, der Corona-Schröter-Grundschule und der Musikschule „Johann Crüger“ Guben) bei der kulturellen Prägung der Rahmenveranstaltung.



Angekommen!



Zu Ehren des Sieges der polnischen Fußballmannschaft in Achtelfinale bei der Fußball-Europameisterschaft durfte der Kapitän der polnischen Siegermannschaft des Oderlandmarsches die Böllerkanone des PSV Schützengilde Rot-Weiß abfeuern.



Projektoffizier Major Teubner und Apfelkönigin Jessica Sroka führen die Siegerehrung durch.



Die beste tschechische Mannschaft.

Kreative Ideen zum Appelfest



Foto: MuT

„Wie in jedem Jahr geben wir den Gubener und Gubenerinnen in Vorbereitung zum Gubener Appelfest originelle Aufgaben, die die Wartezeit bis zum Fest verkürzen sollen“, kündigt Kerstin Geilich vom MuT an. Fantasievolle Dichter zum Thema Apfel, Gärtner mit dem grünen Daumen oder Bastler kreativer Kränze konnten sich in den letzten Jahren den Appelfest-Besuchern vorstellen. In diesem Jahr ist wieder die Phantasie der Hobbykreativen in Guben und in der Gemeinde Schenkendöbern gefragt. Dabei sind den Ideen kaum Grenzen gesetzt. Grundlagede sind Keilrahmen im Maß 30 x 30 cm, die in beliebiger Weise zum Thema Apfel, Ernte oder Region gestaltet werden können. Dabei ist es den Gestal-

tern überlassen, ob sie malen, kleben, sticken oder eine Kollage gestalten wollen. Erlaubt ist, was gefällt.

Die Keilrahmen können ab 1. Juli 2016 im Service-Center der Stadt Guben, Gasstraße 4 oder in der Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21 abgeholt werden. Pro Person wird ein Rahmen abgegeben, es werden Namen und Adresse notiert. Die Anzahl der Rahmen ist begrenzt.

Spätestens bis Mittwoch, den 7. September müssen die gestalteten Rahmen wieder an bekannter Stelle abgegeben werden. Sie werden dann beim Appelfest bei der Ernteausstellung Samstag den 10.09. von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr dem Publikum präsentiert. Fünf der Kunstwerke werden prämiert. Der Erste Preis ist ein Reise-Gutschein vom Reisebüro Urlaubsreich im Wert von 200 Euro, der zweite Preis ein Warengutschein des Schwab- Bestellcenters Brummkreisel in der Pestalozzistraße im Wert von 150 Euro. Außerdem wird von einer ehemaligen Apfelkönigin eine Box mit Apfelprodukten im Wert von 100 Euro zur Verfügung gestellt. Nach dem Appelfest werden die Rahmen noch zwei Wochen im Stadt- und Industriemuseum ausgestellt, danach können sie abgeholt und mit nachhause genommen werden. *MuT*

Manege frei für das 40-jährige Jubiläum der Corona-Schröter-Grundschule

Die Gubener Corona-Schröter-Grundschule begeht in diesem Sommer ein ganz besonders Jubiläum: In der zweiten Juliwoche feiert die Bildungseinrichtung an der Corona-Schröter-Straße ihr 40-jähriges Bestehen. Der runde Geburtstag soll gemeinsam mit Schülern, Eltern, Lehrern, ehemaligen Mitarbeitern, Horterziehern sowie Kooperationspartnern begangen werden. „Zur Festveranstaltung mit geladenen Gästen am Donnerstag, 14. Juli 2016 um 16 Uhr wollen wir auf die vier Jahrzehnte währende Schulgeschichte in unserer Aula anstoßen“, sagt Anette Türke vom organisierenden Lehrerrat. Neben einer Ausstellung zu dieser Geschichte, einem

offenen Schulhaus ab 17 Uhr für interessierte Bürger und dem musikalischen Auftritt der schuleigenen Bläserklasse bildet um 18 Uhr eine Zirkus-Galavorstellung der Grundschüler den feierlichen Höhepunkt. Die kleinen Kinder werden dabei kurzzeitig zu großen Artisten und dürfen ihr einstudiertes Programm im Rampenlicht der Manege präsentieren, erklärt Anette Türke. Momentan unterrichten 20 Lehrerinnen und Lehrer die rund 300 Schülerinnen und Schüler in der Einrichtung. Für die Galavorstellung üben sie ab Montag, 11. Juli 2016, mehrere Tage lang mit professioneller Unterstützung, da das 40-jährige Jubiläum in eine Zirkus-Projektwoche eingebettet ist.

Dazu schlägt der Projektzirkus PROBST seine Zelte direkt gegenüber der Corona-Schröter-Grundschule auf. Gemeinsam mit ausgebildeten Artisten, Tierlehrern, Pflegern und ihren Lehrkräften tauchen die Schulkinder nach und nach in die faszinierende Zirkuswelt ein, informiert Matthias Vogler vom Generalmanagement des ostdeutschen Traditionsunternehmens. Seit zehn Jahren entwickelt der Projektzirkus seine Erfahrungen mit diesem pädagogischen Zirkuskonzept weiter – allein 2015 gab es 25 Projekte mit mehr als

5000 Kindern. „Zirkus kann man eben nur im Zirkus lernen, denn das Ambiente muss ebenso authentisch sein, wie Zirkuszelt, Requisiten, Licht, Musik und Kostüme“, erklärt Vogler.

Nach einer Woche professioneller Anleitung zwischen Clowns, Jongleuren und Seiltänzern können die Gubener Grundschüler dann ihre erworbenen Kompetenzen und Geschicklichkeit in der Manege präsentieren – und sich sicher über viel Applaus der Zuschauer freuen. *bs*



Mit einem selbst entworfenen Plakat machen die Corona-Schröter-Grundschüler auf das 40-jährige Bestehen ihrer Schule und ihr Zirkusprojekt aufmerksam.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Hagen zur Werbung? (01 21) 4 14 40 51

Ihr Medienberater
Harald Schulz
berät Sie gern. harald.schulz@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 41

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

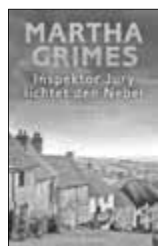
Basar der bösen Träume/ Stephen King. – Heyne-Verlag, 2016



„Eine Sammlung von Kurzgeschichten, von denen bislang erst 3 auf Deutsch veröffentlicht wurden.“

Noch immer, wie bekannt bei Stephen King, blanker Horror, aber immer psychologisch packend und manchmal schlicht schmerzhaft wie ein Schlag in die Magengrube“

Inspektor Jury lichtet den Nebel/Martha Grimes. – Goldmann-Verlag, 2015



„Im ländlichen Dorset sind ein zwölfjähriger Metzgersohn und ein Chorknabe ermordet worden. Wenige Tage später

wird an der Küste die Leiche eines kleinen Mädchens gefunden. Besteht ein Zusammenhang zwischen diesen Morden und einem grausamen Verbrechen, das neunzehn Jahre zurückliegt? Inspektor Jury begibt sich ins neblige Dorset, um Licht ins Dunkel zu bringen. Die Zeit drängt, denn schon bald könnte es ein weiteres Opfer geben ...“ (Verlag)

Der Schlafmacher: Psychothriller/Michael Robotham. – Goldmann-Verlag, 2016



„Er wiegt Dich sanft in den Schlaf, und wenn Du Glück hast, lässt er Dich am Leben ...“

Ein abgelegenes Bauernhaus in Sommerset wird zum Schauplatz eines brutalen Mordes: Zwei Frauen, Mutter und Tochter, werden eines Nachts von einem skrupellosen Mör-

der hingerichtet. Doch trotz gründlicher Untersuchungen steht die Polizei vor einem Rätsel. Chief Superintendent Ronnie Cray bittet daher den erfahrenen Psychologen O'Loughlin um Hilfe, der gleich mit mehreren verdächtigen Personen konfrontiert ist. Motive hätten sie alle ...“ (Verlag)

Schweigfeinstill/Friederike Schmöe. – Meßkirch: Gmeiner Verlag, 2013



„Ärger für Ghostwriterin Kea Laverde: Erst raubt ein Einbrecher all ihre Unterlagen und stirbt kurz darauf bei einem Verkehrs-

unfall; dann wird ihr Kunde, der Aphasiker Andy Steinfelder, des Mordes beschuldigt. Gegen den Willen von Hauptkommissar Nero Keller nimmt Kea im winterlichen München den Kampf gegen ihre unsichtbaren Feinde auf.“ (Verlag)

Zur Strecke gebracht: Forensische Geschichten/Franziska Steinhauer. – Meßkirch: Gmeiner Verlag, 2013



„Acht Kriminalgeschichten, denen eins gemein ist: Sie haben sich tatsächlich so ereignet. Nicht nur Morde, sondern auch kleinere Gau-

nerereien baut die Autorin in spannende Erzählungen ein. Hier werden Liebhaber von Sendungen wie „CSI“ voll auf ihre Kosten kommen und beim nächsten „Tatort“ die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, wenn die TV-Ermittler mal wieder die DNA-Analyse bis zum nächsten Tag haben wollen ...“ (Verlag)

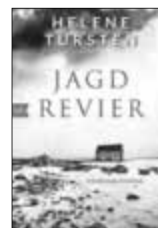
Beim ersten Schärenlicht: ein Fall für Thomas Andreasson/ Viveca Sten. – Kiepenheuer & Witsch, 2015



„Mittsommernacht auf Sandhamn: Alle Menschen sind auf den Beinen, um den längsten Tag im Jahr mit Trinken, Essen und Tanzen zu feiern.“

Doch als der neue Tag beginnt, wird ein Jugendlicher tot am Strand gefunden. Wer ist der Tote? Ein spannender Krimi über die dunklen Seiten des hellsten Tages im Jahr – Kommissar Andreassons fünfter Fall.“ (Verlag)

Jagdrevier/Helene Thursten. – Random House GmbH, 2016



„In einem Wald in der Nähe von Göteborg versammeln sich im Spätsommer eine Gruppe von Freunden zur

Elchjagd. Darunter die 28-jährige Polizistin Embla Nyström. Die Stimmung kippt, als ein Teilnehmer tot aufgefunden wird und ein anderer spurlos verschwindet. Sie beginnt zu ermitteln. Wer spielt falsch? Wem kann sie noch trauen? Eine Elchjagd in den schwedischen Wäldern. Ein Toter. Fünf Verdächtige.“ (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Juli 1916

8. Juli 1916

der Zeugnis ablegt, von der wunderbaren Leistungsfähigkeit einer auf Grund langjähriger Erfahrung mit den Hilfsmitteln der modernsten Technik hergestellten Entrahmungs-Maschine

Alfa-Separator

Bequemste Reinigung.
Beste Entrahmung.

Näheres: Längste Lebensbauer
Vertreter: H. Richter, Guben,
Wilhelmstraße 14.

Soziale Stadt

In dieser Rubrik finden Sie Wissenswertes über das Projekt „Soziale Stadt“. In Kooperation mit der Stadtteilmanagerin des Wohnparks Obersprucke informiert die Stadt Guben über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Ereignisse, die für Einwohner und Gäste unserer Stadt Guben und insbesondere die Anwohner des **Wohnparks Obersprucke** von Interesse sind.



Rückblick

Schulmeisterschaft der Europaschule „Marie & Pierre Curie“

Am Donnerstag, dem 16.06.2016 fand bei strahlendem Sonnenschein die Leichtathletik Schulmeisterschaft der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ auf dem Gelände des Sportzentrum Obersprucke statt.

Nach der Eröffnung durch die Schulleiterin, Berit Kreisig, ging es an die Erwärmung. Eröffnet wurden die sportlichen Wettkämpfe durch die Curie-Staffel, an der alle Klassenstufen beteiligt waren. Aufgrund des noch nassen Untergrundes liefen 12 Schülerinnen und Schüler pro Klasse die kurze Distanz über das Fußballfeld. Sieger war die Klasse 9.1.

Anschließend fand der Dreikampf in den Disziplinen 100-Meter-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen statt. Höhepunkt des Tages war die Europastaffel. In den Doppeljahrgängen gingen die Läuferinnen und Läufer in folgenden Distanzen an den Start:

8 x 50 m, 4 x 100 m, 2 x 200 m und 1 x 400 m. Den Siegerpokal im Jahrgang 7/8 holte die Klasse 8.3 und im Jahrgang 9/10 die Klasse 9.1. Bei der Siegerehrung wurden die Besten mit Medaillen und Urkunden geehrt. Zum Abschluss

gab es dann noch für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine große Portion Spirellis mit Tomatensoße aus der Feldküche.

Mit von der Partie waren unsere Helfer vom DRK, der Volkssolidarität und die pensionierten Sportlehrer.



Unsere Schulmeister in der Leichtathletik im Schuljahr 2015/2016 sind bei den Jungs Justin Florescu-Boron Klasse 10.1 (links) und bei den Mädchen Pia Frank Klasse 7.2. Europaschule „Marie & Pierre Curie“

Outside Europagaleries eröffnet

Im Rahmen des Programms „Initiative Sekundarstufe I“ fand in den letzten Wochen ein Workshop zum Thema „Graffiti machen graue Wände lebendig – ich wünschte, ich könnt' das auch“ statt.

16 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 und 2 Lehrerinnen nahmen teil. Künstlerisch unterstützt wurde das Projekt von Joe

Kammer aus Cottbus. In den ersten Tagen wurden zunächst Entwürfe gezeichnet, bevor es dann ans Sprühen ging. Was für den Beobachter einfach aussieht, ist aber gar nicht so leicht. Die Spraydosen machten nicht immer das, was sie sollten bzw. nicht das, was die Schülerinnen und Schüler wollten. Dafür gab es aber Unterstützung von Joe, der hier

und da professionelle Tipps gab. Unser Revierpolizist Herr Bednarsky informierte in einem Seminar über die strafrechtlichen Konsequenzen des illegalen Sprayens.

Doch bei uns war alles legal und so konnten die Kunstwerke am Montag, dem 06.06.2016 im strömenden Regen veröffentlicht werden. In den nächsten Wochen werden weitere Kunstwerke folgen.



Europaschule „Marie & Pierre Curie“

Ausblick

Parkfest am 16.07.2016

Der Ortsverein der AWO, die GuWo und die Stadtverwaltung Guben laden herzlich am 16.07.2016, von 14.00 bis 18.00 Uhr, zum 11. Parkfest in die Platanenstraße ein.

Mit zahlreichen Angeboten aus der Region sind wieder Gubener Vereine, Einrichtungen und Unternehmen dabei. Für unsere Kleinen werden wieder diverse Spielaktionen und Kutschfahrten angeboten. Die Lose der Tombola stoßen bei den Großen auf Neugier und Interesse.

Gute Laune und Unterhaltung bringen: DJ Kossatz, DIE NANUNANAS und Sängerin Claudia Gerlach.

Wer möchte, kann gerne das Tanzbein schwingen. Sie erwartet ein stimmungsvoller Nachmittag für Groß und Klein.

Mitfinanziert wird dieses Event u. a. durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben und der GuWo im Rahmen des Verfügungsfonds der „Sozialen Stadt“.

Wichtige Hinweise

Goldener Apfel 2016



Auch wenn es beim diesjährigen Apfefest einige Änderungen gibt, so soll die Tradition der Verleihung des Goldenen Apfels aufrecht erhalten bleiben. Der Goldene Apfel ist ein beliebter Preis und zeigt, wie sehr die Bürgerinnen und Bürger der Region engagiert sind. Auch im Jahr 2016 beim 22. Gubener Apfefest soll eine Einwohnerin/Einwohner auf besondere Weise geehrt werden. Am Samstag, dem 10. September wird der beliebte „Goldene Apfel“ verliehen. Die Bürgerinnen und Bürger werden in diesem Jahr wieder aufgerufen, Vorschläge

zu unterbreiten, wer sich seit dem vergangenen Apfefest besonders für die Stadt, die Gemeinde oder die Region verdient gemacht hat. Der Focus liegt in diesem Jahr beim Thema Ehrenamt. Gesucht werden Vorschläge für ehrenamtliches Engagement, egal ob in einem Verein oder als Nachbarschaftshilfe. Vorschläge können bis zum 01.09. in der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, schriftlich oder per E-Mail (ti-guben@t-online.de) eingereicht werden. Die Vorschläge sollten eine kurze Begründung enthalten, warum die Person für die Ehrung vorgeschlagen wird. Wer den Goldenen Apfel erhält, wird eine Jury entscheiden. Sie setzt sich zusammen aus dem Vorstand des Marketing und Tourismus Guben e. V. und der amtierenden Apfelkönigin. Wie auch in den letzten Jahren wird der begehrte Goldene Apfel vom Kunstschmied Arno Schmichtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert. *MuT/bs*

Familienpass Brandenburg 2016/2017 auch beim Stadt- und Industriemuseum Guben



Der Familienpass Brandenburg für 2016/2017 ist erschienen. Der beliebte Freizeit- und Ausflugsplaner bietet mindestens 20 Prozent Rabatt und teilweise sogar freien Eintritt für Kinder bei 638 Angeboten von Familienerlebnissen in Brandenburg und Berlin. Auch das Stadt- und Industriemuseum Guben ist in dieser Ausgabe wieder mit einem attraktiven Vorteilspreis dabei.

Bei Vorlage des aktuellen Familienpasses Brandenburg 2016/2017 erhalten maximal sechs Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren bei Vollzahlung eines Erwachsenen freien Eintritt in das Stadt- und Industriemuseum.



Über den Einsatz moderner Medien können sich auch kleine Be-

sucher spielerisch unter den 14 überdimensionalen Museums- hauben zur Stadt- und Industriegeschichte informieren. Besonders beliebt bei großen und kleinen Museumsbesuchern sind hierbei die „Virtuelle-Hut-

probierstation“ und die „Echte-Hutprobierstation“, wo verschiedene historische Hutmodelle probiert werden können.

Stadt- und Industriemuseum Guben

Aus unserer Postmappe



Rotary Club Guben übergibt Bücher an Schüler der Grundschulen aus unserer Region



Im Juni 2016 erfolgte die Übergabe der Bücher durch den Rotary Club Guben im Werte von insgesamt 920,00 € an jeweils der 2. und 3. Klassen aller Grundschulen unserer Region.

Diese Übergabe fand am 07.06.2016 in der Friedensschule und am 13.06. in der Grundschule Grano sowie am 27.06.2016 in der Corona-Schröter-Grundschule statt. Das Projekt LLLL „Lesen lernen - Leben lernen“ fördert bundesweit das Leseverständnis von Schülerinnen und Schülern der 1. bis 7. Klassenstufe, indem wir den Schulunterricht unterstützen. Jedem Schüler wird ein speziell konzipiertes Buch geschenkt. Für manche Kinder ist dies ihr erstes eigenes Buch, das sie bewusst behalten sollen. Der Lehrer erhält ein Handbuch zur Unterstützung seines Un-

terrichts. Clubs überreichen die Bücher und übernehmen die anfallenden Kosten. Mit Hilfe des Klassenlehrers wird das jeweilige Buch in zwei bis sechs Wochen bearbeitet. Dabei steht das inhaltliche Erfassen des Textes im Vordergrund.

Manchmal entstehen sogar Theateraufführungen, Bilderausstellungen, Gedichte und vieles mehr. Das Projekt eignet sich besonders für gemischte Klassen mit besonders begabten Schülern und Kindern, die mehr Zeit benötigen, sogar für das neue Inklusions-Thema.

Die Resonanz bei Eltern und Schülern sowie bei Lehrern und Schulbehörden ist sehr positiv.

*Matthias Bärmann
Präsident 2015/16 RC Guben*



Spende des Rotary Clubs Guben für Chorfahrt 2016 der Klosterkirchenchöre Guben



Foto: Matthias Bärmann

Ganz kurzfristig hat am 16.06.2016 der Rotary-Club Guben die Übergabe eines Schecks in Höhe von 1000 € an den Kantor der Klosterkirche vorgenommen. Damit wollen wir die Chorreise 2016 vom 23. bis 31. Juli d. J. unterstützen und ermöglichen helfen. Mitglieder unseres Clubs haben durch eigene Spenden diesen Betrag zusammengelegt, weil eine durch den Ausfall einer Förderung dieser Fehlbetrag in der Planung entstanden war und Kantor Vorrath um Hilfe bat. Diese 45. Chorfahrt wird Sängerinnen und Sänger, sowie Musikanten

aller Altersklassen unter anderem nach Ungarn führen. Der Rotary-Club fand gerade in der derzeitigen euro-skeptischen politischen Lage diese Reise angemessen, wünscht eine gute Fahrt, gelingende Konzerte und eine behütete Heimkehr. Das Abschlusskonzert am 31. Juli um 17.00 Uhr in der Klosterkirche Guben wird davon Zeugnis geben, wie Menschen aus Guben und der Region Botschafter des Friedens sein können.

Matthias Bärmann
Präsident 2015/16 RC Guben



Sommerfeste in Guben

Aktivitäten des Netzwerkes Gesunde Kinder

Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ beteiligte sich wie auch schon im vergangenen Jahr am großen **Kinderfest der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG** zum Internationalen Kindertag auf dem Lok-Sportplatz. Schon viele Monate zuvor traf man sich und überlegte, was den Gubener Kindern und deren Eltern wohl Freude bereiten würde.

Neben dem beliebten Kinderschminken, angeboten von Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums, einem Bastelangebot, gut gelaunten Ballon- und Zauberkünstlern, Aktionen der

Feuerwehr, dem Torwandschießen, Ponnyreiten, Kaffee und Kuchen war auch das Netzwerk vertreten.

Erstmals gab es einen Pavillon nur für die Kleinsten. Im Angebot waren eine Spiel- und Krabbelecke, eine Kinderrutsche, ein neu angeschafftes Ballbecken und die ebenfalls im vergangenen Jahr von der GWG gesponserte Daggy-Car-Bahn. Die größeren Besucher konnten ihr Glück am Glücksrad versuchen.

Die Eltern nahmen das Angebot sehr gern und zahlreich an, so dass die helfenden Fa-



Foto: privat

milienpatinnen alle Hände voll zu tun hatten. Auch „GWolin“, das GWG-Maskottchen lief gut gelaunt über den Platz und wurde besonders von den kleinsten Festgästen bestaunt. Ob groß oder klein ... für jeden war etwas dabei und so wurde dieses Kinderfest wieder zu einem schönen und gelungenen Kindertag für unsere Gubener Kinder.

Es zeigte sich auch wieder, dass es noch sehr viele Familien und Kinder in unserer Stadt gibt, die sie mit Leben füllen und nichts ist schöner, als ein schönes und glückliches Kinderlachen und entspannte Eltern.

Das konnte man auch beim „Tag der Vereine“ im Rahmen des Frühlingfestes erleben. Auch dort war das Netzwerk mit dem Pavillon für die Kleinsten vertreten. Das Angebot wurde trotz des schweißtreibenden Wetters sehr gut angenommen und viele kleine und große Stammgäste fanden am Sonntag den Weg zum Netzwerk. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kleinsten groß werden und doch immer wieder der Kontakt zum Netzwerk bestehen bleibt. Auch die jüngste Familienpatin, Antonia Lieske (20), die sich für das Amt der Apfelkönigin 2016 beworben

hat, nutzte die Gelegenheit, um mit Gubener Familien ins Gespräch zu kommen.

Etwas informativer ging es beim **Gesundheitstag** auf dem Schillerplatz zu. Diesmal nahm auch das Netzwerk wieder mit einem Infotisch und kleineren Beschäftigungsangeboten teil.

Auch beim **Sommerfest im Wohnpark Obersprucke** auf dem Schillerplatz an diesem Samstag wird das Netzwerk mit dem Pavillon für die Kleinsten und einem kleinen Angebot an Infomaterialien vertreten sein. Alle Kinder und deren Eltern und Großeltern sind dazu recht herzlich eingeladen.

Dankeschön an alle Beteiligten und Akteure, die sich besonders für die Kleinsten in unserer Stadt stark machen und immer wieder etwas für Kinder anbieten und sich für sie einsetzen.

In einer immer älter werden Stadt sind die Kinder das größte und wichtigste Gut, das es zu schützen und in Ehren zu halten gilt.

Kathrin Lieske, Koordinatorin
Netzwerk Gesunde Kinder
Naemi-Wilke-Stift

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



anzeigen.wittich.de

Landeswettbewerb „enviaM-musik aus kommunen“

TONIKA aus Cottbus vertritt das Land beim Finale in Halle an der Saale – Ministerpräsident besucht den Landeswettbewerb „enviaM-musik aus kommunen“



Foto: Michael Setzpfandt

Der diesjährige Landeswettbewerb „enviaM - musik aus kommunen“ endete am Samstagabend mit einer großen Abschlussveranstaltung in Anwesenheit des Schirmherren, Ministerpräsident Dietmar Woidke, und des Vorstandsvorsitzenden der enviaM Tim Hartmann in der „Alten Färberei“ in Guben.

Angereist waren in diesem Jahr 23 Ensembles aus 12 Verbandsmusikschulen des Landes, 7 in der Altersgruppe I und 16 in der Altersgruppe II. Die größte Teilnehmerzahl war bei den Sängern (16) zu verzeichnen. Unter den insgesamt 70 Sängern und Musikern wurden in jeder Altersgruppe jeweils ein Erster (1000,- Euro), Zweiter (750,- Euro) und Dritter Preis (500,- Euro) vergeben. Die Fachjury, bestehend aus Vertretern aus Musik und Politik, vergab auch mehrere Sonder- und Förderpreise zu je 300,- Euro.

Alle Ergebnisse finden Sie unter www.musik-aus-kommunen.de Für das Finale des Wettbewerbes, das im Herbst in Sachsen-Anhalt stattfindet, wurde das Trio ToNiKa vom Konservatorium Cottbus mit Katharina Gurk (Klavier), Nina Janetschek (Querflöte) und Tobias Schöne (Violine) nominiert.

Am 12. November 2016 steht das Ensemble dann in musikalischer Konkurrenz zu den nominierten Ensembles aus Sachsen und Sachsen-Anhalt auf der Bühne der Georg-Friedrich-Händel-Halle in Halle an der Saale.

„Unser Wettbewerb „enviaM – musik aus kommunen“ war erstmals zu Gast im geschichtsträchtigen Guben. Mein Dank gilt unseren Partnern, die erheblich zum Gelingen des Wettbewerbes beitragen und unseren ehrgeizigen Nachwuchskünstlern, die ihn mit Leben füllen. Mich begeistert die Kreativität und Frische der jungen Musiker. Besonders freut mich, dass in diesem Jahr mehr gesungen wird als bisher. 2015 holte Brandenburg den Sieg. Die Mitstreiter der beiden anderen Bundesländer sind auch in diesem Jahr gut aufgestellt und üben sicherlich schon fleißig.

Wir freuen uns daher auf ein spannendes Finale“, sagt Tim Hartmann.

Nähere Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter www.musik-aus-kommunen.de **VDKM**

Mitgliederversammlung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Harald Altekrüger bleibt für weitere zwei Jahre Präsident der Euroregion Spree-Neiße-Bober

Die Mitglieder der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V. haben auf ihrer heutigen Mitgliederversammlung im Forster Kreishaus Harald Altekrüger erneut zum Vorsitzenden gewählt. Der Landrat des Spree-Neiße-Kreises steht dem Verein damit in der vierten Wahlperiode vor. Stellvertretender Vereinsvorsitzender bleibt der Cottbuser Oberbürgermeister Holger Kelch. Harald Altekrüger betonte, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Polen sehr gefestigt ist und die gemeinsame Grenzregion gerade mit der Hilfe des Finanzierungsinstrumentes INTERREG beachtliche Erfolge erzielen konnte. Infrastrukturvorhaben wie beispielsweise „Die integrierte deutsch-polnische Zukunftsentwicklung Tierpark Cottbus/Botanischer Garten Zielona Gora“ oder „Die Landschaftsgestaltung des Neißeufers in der Eurostadt Guben-Gubin“ konnten davon profitieren und wurden im Jahr 2015 erfolgreich fertiggestellt. „Es gilt

selbstverständlich, gerade in Krisenzeiten der EU, gegenüber den relevanten Akteuren in Brüssel, Berlin und Potsdam fortlaufend zu erläutern, warum letztlich der Erfolg oder Misserfolg Europas auch von der Zukunft des Programms INTERREG abhängt. Der Schlüssel zum Erfolg für die EU ist kurz-, mittel- und langfristig ganz eng mit der erfolgreichen Integration der Europäischen Grenzregionen verbunden.“, so der alte und neue Vereinsvorsitzende. Die Stärke und der Rückhalt der Euroregion ist unmittelbar mit seinen Mitgliedern verbunden. Besonders erfreulich ist es daher, dass in der Mitgliederversammlung – neben der Bestätigung des Wirtschafts- und Stellenplanes – auch drei neue Vereinsmitglieder aufgenommen werden konnten. Dazu zählen die Gemeinde Neuhausen/Spree (vertreten durch Bürgermeister Dieter Perko), der Domowina – Bund Lausitzer Sorben e. V. (vertreten durch den stellvertreten-





Foto: Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

den Geschäftsführer Marcus Koinzer) sowie die langjährige Geschäftsführerin Ilona Petrick (als Privatperson). In der Euroregion Spree-Neiße-Bober wurden allein in der vergangenen Förderperiode (INTERREG IV A 2007 – 2013) bis Ende September 2015 rund 30 Mio. EUR an Fördermit-

teln für grenzüberschreitende Projekte eingesetzt. Gerade in diesem Zusammenhang ist es bedauerlich, dass es nach dem Auftakt des INTERREG V A-Programms 2014 – 2020 bisher nicht gelungen ist große Vorhaben im deutsch-polnischen Begleitausschuss zu bestätigen.

Die Voraussetzungen dafür werden, nach aktuellem Stand, erst am Ende dieses Jahres vorliegen. Im Rahmen von INTERREG V A verwaltet die Euroregion wie bisher den Kleinprojektfonds (KPF) für Begegnungsprojekte. Beim KPF können bereits Projektanträge bei der Geschäftsstelle, zunächst befristet bis zum 30.08.2016, unter der Beachtung des Vorbehaltcharakters des Verfahrens, eingereicht werden. Die entsprechenden Bedingungen sind auf der Internetseite www.euroregion-snb.de einsehbar. Des Weiteren möchte die Euroregion Spree-Neiße-Bober neue Wege einschlagen und bereitet daher gegenwärtig ein gemeinsames Verwaltungsprojekt mit dem Marschallamt der Wojewodschaft Lubuskie, der polnischen Geschäftsstelle der Euroregion Sprewa-Nysa-Bohr in Gubin sowie der deutsch-polnischen Euroregion Pro Europa Viad-

rina vor. Darüber hinaus wird sich der Geschäftsführer der Euroregion, Carsten Jacob aktiv in der neu gegründeten Task-Force INTERREG des Dachverbandes der Euroregionen und Grenzregionen; der Arbeitsgemeinschaft europäischer Grenzregionen (AGEG) einbringen.

Die Mitgliederversammlung fiel im Übrigen auf ein historisches Datum, da heute vor 25 Jahren der deutsch-polnische Partnerschaftsvertrag unterzeichnet wurde, welcher letztlich auch für unsere Euroregion eine Art Initialzündung für die gut nachbarschaftliche und grenzüberschreitende Zusammenarbeit darstellte.



Euroregion
Spree-Neiße-Bober e. V.

Fortschreibung und Vertiefung der Gubener Geschichte



Was die Stadtgeschichte bis 1914 betrifft, so bleibt Karl Ganders „Geschichte der Stadt Guben“ das Grundlagenwerk schlechthin. Seit seiner Veröffentlichung hat es

allerdings ständig eine Fortschreibung und Vertiefung seiner Arbeit gegeben, ohne dass die Autoren dies explizit hervorhoben.

Erinnert sei an „Das Buch der Stadt Guben“, das 1928 erschien und aus fachlich kompetenter Feder auf fast 300 Seiten wichtige Beiträge zur Entwicklung von Guben während und nach dem I. Weltkrieg bietet.

Da für Karl Gander sachliche und durch Fakten abgesicherte Informationen im Vordergrund seiner Arbeit standen, kann es wenig verwundern, dass er schöngestiger Literatur zu Guben weniger Beachtung schenkte.

Für dieses Genre liegt inzwischen eine ganze Reihe von Buchveröffentlichungen vor. So stellt der früh verstorbene Gubener Lehrer Adolf Mesenberger mit seiner historischen Erzählung „Der Färber von Guben“ die Ereignisse um den Bürgeraufstand von 1604 mit der Hinrichtung des Jakob Wunschwitz dar.

Elsa Schuder widmet sich in ihrem Familienroman „Die Hutmacher“ auf einfühlsame Weise der Gubener Hutmacherfamilie Wilke. Hier sei auch an den Gubener Pfarrer Joachim Hoffmeister erinnert, der den Werdegang von Johann Crüger aus Groß Breesen in seiner literarischen Biographie „Der

Kantor von St. Nikolai“ nachzeichnet.

Die Anthologie „Poetensteig“ vereinigt auf gut 200 Seiten mehr als 100 Gubener Verse und Gedichte von etwa 30, meist Gubener, Autoren.

Schließlich ist der große Roman „Die guten Jahre“ des Gubener Autors Klaus Herrmann zu nennen, der ja bekanntlich in seiner Geburtsstadt angesiedelt ist. Diese und weitere Bücher zu Guben finden Sie in der Touristinformation sowie im Stadtwächterstübchen in der Frankfurter Straße (Tel.: 03561 551304).

Andreas Peter



Online-Anzeigen-System

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf anzeigen.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

VERLAG
W
WITTICH

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Wir gratulieren

Grano lädt ein zur 13. Italienischen Nacht



Foto: Susi Kunze

Es ist wieder soweit: der Granoer Dorfclub hat alle Fäden für die am 9. Juli 2016 ab 19:00 Uhr geplante, mittlerweile 13. (selbstverständlich kein schlechtes Omen:) „Italienische Nacht“ gestrickt und der Vorbereitungsstress weicht so langsam der Vorfreude auf dieses beliebte Event. Wie auch im vergangenen Jahr soll der Wettergott den Granoern und seinen Gästen wieder wohlgesonnen sein.

Es gibt neben dem gewohnten italienischem Ambiente rund um das ehemalige Granoer Schloss (jetzt „Haus der

Generationen) vielerlei Gründe, warum man sich trotz noch laufender Fußball-EM auf den Weg nach Grano machen sollte. Italienische Speisen, tolles Ambiente gekoppelt mit dufter Live-Musik (diesmal mit der Band „Dani und die Männer“) dürften Garant für ein tolles Open-Air-Highlight sein. Der Granoer Dorfclub wirbt seit dieser Woche innerorts unter anderem mit 2 großen Werbeflächen für das Highlight und hofft darauf, wie in den vergangenen Jahren Hunderte Besucher anlocken zu können.

Susi Kunze

Hinweis zur Übermittlung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Eine Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen der Gemeinde ist nicht (mehr) erlaubt.

Die bisherige Vorschrift, die dies ausdrücklich erlaubt hat, ist ersatzlos weggefallen.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister dürfen die ihnen für die Ehrung des Jubiläums übermittelten Daten nicht mehr für eine Veröffentlichung z. B. im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf der eigenen Homepage nutzen.

Eine Weitergabe an Dritte (Kindergärten, Seniorenvereine, Zeitungen usw.) ist nicht zulässig.

Stadt Guben
Service Center

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

| Datum | Uhrzeit | Ort der Veranstaltung | Art der Veranstaltung |
|----------|---------------|--------------------------|--|
| 11.07.16 | 15:00 | Heilsarmee | Wasserspiele |
| | 15:30 | KJFZ | Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i> |
| 12.07.16 | 14:00 | Zippel | Freie Angebote |
| | 14:30 - 17:00 | HdF | Lernhilfe im Lernstübchen |
| | 15:00 | Heilsarmee | Skaten |
| | 15:30 | KJFZ | Computer/Internet/Hausaufgabenhilfe |
| | 16:00 - 18:00 | HdF | Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro |
| | 16:30 | Zippel | Freies Training DANCONYM |
| 13.07.16 | 12:00 | Comet | Koch- und Kreativtag; TB: 1,50 Euro |
| | 14:00 | Zippel | Freie Angebote |
| | 14:30 - 17:00 | HdF | Lernhilfe im Lernstübchen |
| | 15:00 - 17:00 | HdF | Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro |
| | 15:00 | Heilsarmee | Spiel & Spaß: Fußball, Trampolin, Slackline |
| | 15:30 | KJFZ | Kreativ: Origami-Tiere |
| 16:30 | Zippel | Freies Training DANCONYM | |

| Datum | Uhrzeit | Ort der Veranstaltung | Art der Veranstaltung |
|---------------|---------------|-----------------------|---|
| 14.07.16 | 14:30 - 17:00 | HdF | Lernen im Lernstübchen |
| | 15:00 - 17:00 | HdF | Künstlerische Gestaltung; TB: 2,00 Euro |
| | 15:00 | Heilsarmee | Frittenbude: Pommes selbst gemacht |
| | 15:30 | KJFZ | Materialsammel-Aktion für unseren Barfuß-Pfad |
| | 18:00 | Comet | Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,50 Euro |
| 15.07.16 | 13:30 | KJFZ | Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect |
| | 14:30 - 16:00 | HdF | Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro |
| | 16:00 - 17:00 | Verkehrsgarten | Frisbee-Club – wir spielen/lernen Frisbee; für alle Kids gern auch mit Eltern/Oma/Opa; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV |
| 18.07.16 | 15:00 | Heilsarmee | Spiel & Spaß: Fußball, Trampolin, Slackline |
| | 15:30 | KJFZ | Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i> |
| 19.07.16 | 13:30 | KJFZ | Computer/Internet/Hausaufgabenhilfe |
| | 14:30 - 17:00 | HdF | Lernhilfe im Lernstübchen |
| | 15:00 | Heilsarmee | Geländespiel |
| | 16:00 - 18:00 | HdF | Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro |
| 20.07.16 | 12:00 | Comet | Gemeinsames Kochen; TB: 1,50 Euro |
| | 14:30 - 17:00 | HdF | Lernhilfe im Lernstübchen |
| | 15:00 | Comet | Graffiti; TB: 3,00 Euro |
| | 15:00 | Heilsarmee | Fußball spielen |
| | 15:00 - 17:00 | HdF | Töpfeln für Kinder; TB: 3,00 Euro |
| | 16:00 | KJFZ | Terassen-Grill Lounge; TB: 0,80 Euro |
| | 21.07.16 | ab 10:00 | Zippel |
| 11:00 | | Comet | Yoga |
| 14:00 | | Oberneiße | Bootsfahrten mit Floß, Paddel-, Ruderboot; Veranstalter: Bootsverein; TB: 1,00 Euro; <i>Badebekleidung nicht vergessen!</i> |
| 14:30 | | KJFZ | „Barfuß durch den Sommer!“ - Wir bauen uns einen Barfuß-Pfad für die Sommerferienzeit; <i>Bitte Stroh, Tannenzapfen, Kieselstein, Baumscheibe ... mitbringen!</i> |
| 15:00 - 17:00 | | HdF | Künstlerische Gestaltung; TB: 2,00 Euro |
| 22.07.16 | 15:00 | Heilsarmee | Sommerferienanfangsgrillen; TB: 1,00 – 2,00 Euro für Leckereien |
| | 15:00 - 17:00 | Reitverein | Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; <i>Bitte feste Schuhe nicht vergessen!</i> |
| | 18:00 | Comet | Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,50 Euro |
| | ab 10:00 | Zippel | Freie Angebote |
| | 14:30 | KJFZ | Cornhole oder „Sacklochspiel“ – Was ist das? Ein Spiel aus den USA für draußen! Neugierig? – dann kommt vorbei und spielt mit! |
| | 15:00 - 17:00 | Reitverein | Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; <i>Bitte feste Schuhe nicht vergessen!</i> |
| | 16:00 - 17:00 | Verkehrsgarten | Frisbee-Club – wir spielen/lernen Frisbee; für alle Kids gern auch mit Eltern/Oma/Opa |

Bootsverein Guben e. V. (Bootsverein), Deulowitzer Straße 7

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de/guben

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Reit- und Fahrverein Schenkendöbern e. V. (Reitverein), Am Bloming 12, 03172 Schenkendöbern, Tel. 500875, www.reitverein-schenkendoeborn.de

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE

GRUSSKARTEN

FLYER
EINLEGER

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
& KALENDER

• BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN
• PLAKATE • POSTER



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH



11. Parkfest

16.07.2016

14.00 - 18.00 Uhr

Guben, Platanenstraße

**Gute Laune und Stimmung bringen:
DJ Kossatz
Gruppe Nanu-Nana
Sängerin Claudia Gerlach**

Stände von Vereinen, Einrichtungen und
Unternehmen

Kutschfahrten und Tombola

Fleischerei Hahn

Getränke Purz

Heilsarmee



Der Ortsverein der AWO, die Stadtverwaltung Guben, die
GuWo und das Projekt „Soziale Stadt“ laden herzlich ein.



**Theatergruppe
„bühnenReif“ lädt ein ...**

**„Ach, Papa - die Dritte“
oder
„Wenn einer eine Reise tut!“**

Teil 3 des unterhaltsamen Bühnenstückes
um die Familie Stumpf
am 23.07.2016 um 16.00 Uhr
im Lesecafé des Naemi-Wilke-Stiftes

Hier ist was los!



Veranstaltungen der Volkssolidarität

Veranstaltungen im Juli 2016

Montag, 11.07.

- 14.00 Uhr Chorprobe, Saal
13.00 Uhr Was Gubener gerne essen!
Cafe

Dienstag, 12.07.

- 14.15 Uhr Treff OG 11, Saal

Mittwoch, 13.07.

- 10.00 Uhr Treff Keramik, Saal

Donnerstag, 14.07.

- 14.00 Uhr Spielenachmittag, Saal
14.00 Uhr Kleeblatt Spielenachmittag,
Cafe

Montag, 18.07.

- 14.00 Uhr Chorprobe, Saal
14.00 Uhr Bewegung im Sitzen! Cafe

Donnerstag, 21.07.

- 14.00 Uhr Singen! Cafe
14.00 Uhr Treff Kabarett, Saal

Freitag, 22.07.

- 09.00 Uhr Kabarettprobe, Cafe

Betriebsruhe vom 25.07. bis 12.08.2016

Veranstaltungen August 2016 - Ausblick

Mittwoch, 24.08.

- 14.00 Uhr Sommerfest im Begegnungs-
zentrum Posaune im Garten
mit Hellmuth Henneberg und
Karsten Noack Ronny Gan-
der, incl. Kaffeegedeck und
Abendbrot Karte 12,00 Euro

Die Posaune im Garten

Ein botanisch-musikalisch-literarisches Programm

Karsten Noack intoniert mit seiner Posaune einen bunten Blumenstrauß floraler Melodien, der „Tulpen aus Amsterdam“, das „Heideröslein“ und auch „Edelweiß“ enthält, aber auch Songs, wie den über den „Blueberry Hill“. Hellmuth Henneberg erklärt, warum der beinahe nicht zum Welthit geworden wäre, wo im Übrigen die Blumen sind und warum es nicht schön ist, alt, wie ein Baum werden zu wollen. Natürlich liest er auch ein kleines Kapitel aus seinem „Gartenzeit-Buch“.

Das Programm dreht sich auch um die Posaune, die als Soloinstrument selten zu hören ist, geht vielen botanischen Geheimnissen nach und stößt auf jede Menge musikalische Entdeckungen im Garten: Denn auch Blumen mögen Musik (aber nicht jede!) Andrea Arndt Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.



engagiertestadt

Deutsch-Polnischer Familientag auf dem Campus des Naemi-Wilke-Stiftes



Das Foto zeigt das Stift von oben und stammt aus dem Imagefilm der Stiftung der Firma FilmArt Potsdam.

Deutsch-Polnischer Familientag auf dem Campus des Naemi-Wilke-Stiftes

138. Jahresfest der Stiftung vom 08. bis 10.07.2016

Die Arbeit des Naemi-Wilke-Stiftes in Guben hat zwei inhaltliche Schwerpunkte: die Gesundheitsversorgung und die Jugendhilfe. Nachdem in den zurückliegenden Jahren vor allem die gesundheitsbezogenen Fachbereiche der Stiftung öffentlich präsentiert wurden, geht es in diesem Jahr um die Fachbereiche, die Leistungen für Kinder, Jugendliche und Familien anbieten.

Mit dabei sind der Kindergarten im Stift mit seinen gut 100 Plätzen, die Eltern-Kind-Gruppe, das Netzwerk Gesunde Kinder, die Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe, die Erziehungs- und Familienberatungsstelle und sogar die Ergotherapie, die auch mit Kindern arbeitet. Sie alle präsentieren ihre Arbeit in Ständen und laden zu Führungen in die Fachbereich ein. Alles wird zweisprachig erfolgen für deutsche und polnische Gäste.

Mit dabei ist ein Bühnenprogramm mit Akrobatik zum Anschauen für Kinder und Familien und verschiedene Workshops an denen man wechselnd teilnehmen kann. Natürlich gibt es eine Reihe von Spielgeräten und Attraktionen, die für diesen Anlass aufgebaut werden. Für die leibliche Versorgung gibt es Angebote einer deutschen und einer polnischen Küche. Bei der Anmeldung am Tag erhalten alle Gäste eine Essenmarke für je ein Gericht aus der polnischen und aus der deutschen Küche mit einem Getränk kostenfrei. Die Euro-Region Spree-Neiße-Bober will dieses Begegnungsprojekt fördern. Wir freuen uns auf viele Gäste. Platz im Gelände ist genug. Willkommen sind zuerst Familien und Kinder von beiden Seiten der Neiße. Wir freuen uns auch über alle, die sonst Interesse an unserer Arbeit haben.

Das Stift feiert mit diesem deutsch-polnischen Tag den Auftakt für sein 138. Jahresfest 2016. Am Samstag (09.07.2016) folgt ein Betriebsausflug nach Fürstenwalde mit Domführung, Besuch in den Samariteranstalten, Bootsfahrt auf dem Scharmützelsee und Besichtigung des NVA-Bunkers „Fuchsbau“, von dem aus in der DDR die Luftraumüberwachung erfolgte.

Am Sonntag dann feiert das Stift einen Festgottesdienst mit Bischof Hans-Jörg Voigt, Bischof der SELK und Kuratoriumsvorsitzenden der Stiftung. Dabei erfolgt auch das Richtfest für den im Bau befindlichen Zwischenbau am Krankenhaus und die Ehrung der Mitarbeitenden in der Ehrenamtlichen Krankenhaus-hilfe. Außerdem erwartet die Besucher ein Vortrag zu 100 Jahren Kaiserswerther Verband deutscher Diakonissenmutterhäuser, dem die Stiftung mit ihrem Mutterhaus angehört. Die Geschäftsführerin des Verbandes Frau Dr. Christine-Ruth Müller (Berlin) wird als Gast und Referentin dabei sein.

Die Stiftung schaut zurück auf 138 Jahre Geschichte. Heute ist diese diakonische Einrichtung zweitgrößter Arbeitgeber in Guben mit 400 Beschäftigten in drei Unternehmungen. Die Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk und gehört zur Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK).

Hier ist was los!



NAËMI-WILKE-STIFT

Kirchliche Stiftung in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



138. Jahresfest 2016

Deutsch-Polnischer

Familientag

auf dem Campus des Naëmi-Wilke-Stiftes

in der Eurostadt Guben- Gubin



**Freitag, 8. Juli
von 15.00
bis 19.00 Uhr**

Programm:

15.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung durch den Rektor und den Verwaltungsdirektor des Naëmi-Wilke-Stiftes zusammen mit den Bürgermeistern von Guben und Gubin

15.00 - 19.00 Uhr

• Präsentation der familiennahen Angebote der Stiftung an Ständen im Stiftsgelände:

- Kindertagesstätte
- Eltern-Kind-Gruppe
- Netzwerk Gesunde Kinder
- Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe

- Besichtigungsmöglichkeit in den Räumen vor Ort mit Fachkräften in zweisprachigen Führungen
- Spielgeräte im Gelände mit:
- Hüpfburg und Wasserattraktionen
- **Bühnenprogramm für Familien**
- Akrobatik-Workshop
- Deutsch-Polnische Küche **kostenfrei probieren**
- Kuchenbasar und Trödelmarkt
- Gesichtsbemalung für Kinder
- Bastelstraße
- Ballonzoo



BB-PL INTERREG VA 2014-2020



„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg - Polen 2014-2020, des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinstprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.



138. Jahresfest der Stiftung

Freitag, 08.07.2016

Deutsch-Polnischer Familientag auf dem Campus der Stiftung von 15.00 - 19.00 Uhr
Präsentation der familienorientierten Angebote des Naëmi-Wilke-Stiftes
Angebote aus der deutschen und polnischen Küche

Akrobatik-Show und viele Attraktionen für Kinder

Sonntag, 28.06.2015

Festgottesdienst, 10.00 Uhr im Stift Richtfest für den Zwischenbau am Krankenhaus
Vortrag zu 100 Jahren Kaiserswerther Verband deutscher Diakonissenmutterhäuser

Herzlich willkommen!

Naëmi-Wilke-Stift

(Der Deutsch-Polnische Familientag wird zusammen mit der Stadt Gubin (Pl) veranstaltet und durch die Euro-Region Spree-Neiße-Bober gefördert.)



„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg - Polen 2014-2020, des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinstprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:

| | |
|------------------------------|------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag | 19:00 – 7:00 Uhr |
| Mittwoch, Freitag | 13:00 – 7:00 Uhr |
| Samstag, Sonntag | durchgängig |

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 58223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

08.07. - 15.07.16 TA Martin Pehle, M. Sc.

Tel.: 0170 9274904

15.07. - 22.07.16 TÄ Doreen Judis,

Tel.: 035601 802915

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 08.07.2016** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 09.07.2016** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 10.07.2016** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 11.07.2016** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 12.07.2016** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 13.07.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 14.07.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 15.07.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 16.07.2016** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 17.07.2016** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 18.07.2016** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 19.07.2016** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 20.07.2016** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 21.07.2016** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 22.07.2016** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 23.07.2016** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,
Tel. 62811-0, www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

08.07.16

12.00 – 16.00 Uhr Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße 1 - 4

14.07.16

14:30 - 19:00 Uhr DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Str. 96

Kirchliche Nachrichten

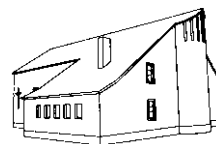


Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag
Jeden Mittwoch

10:00 Uhr
19:30 Uhr

Gottesdienst
Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

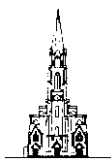
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag

10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat

09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.



Augenlicht **RETT**ER gesucht!



Foto: CBM

**Jetzt mitmachen –
werden Sie AugenlichtRetter!**

www.augenlichtretter.de

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE





HAUS
ab 60 € pro Tag

WOHNUNG
ab 50 € pro Tag

Pro Wohneinheit
(2-6 Personen)









Foto: ©Fotolia, AROEHO

Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Wir verstärken unser Team!

bei Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben monatlich über 150 Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen für unseren Verlag in **Herzberg (Elster)**

eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in als

Mediengestalter/in

ab sofort

Die Aufgabenschwerpunkte

- Gestaltung, Layout, Umbruch von Sonderpublikationen sowie Amts- und Mitteilungsblättern
- Anzeigensatz und Textumbruch in der Zeitungsproduktion

Der/die ideale Bewerber/in

- hat eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter/in im Printbereich
- hat idealerweise Berufserfahrung in der Zeitungsproduktion, Anzeigensatz und der Erstellung von Sonderprodukten (Magazine, Flyer, Plakate)
- hat einen geübten Umgang mit InDesign CS5, Photoshop CS5, Illustrator CS5
- ist teamfähig, einsatzbereit und lernfähig

Eine vielseitige, herausfordernde Aufgabe wartet auf Sie.

Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Diskretion zu. Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen senden Sie bitte Ihre komplette Bewerbung bis zum 31.7.2016 an:

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



z.Hd. Frau Schmidt
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 0 35 35 / 4 89 - 1 90
E-Mail: a.schmidt@wittich-herzberg.de

Schulsonderverkauf Juli bis August 2016

Schulblock
50 Blatt
kar. o. lin.
2 Ränder
4er Lochung
Sonderpreis

je **0,49**



Büro- u. Kopierservice HAUSMANN

Ph.-Müller-Str.: 12 (Reichenbach) Tel.+Fax 03561 52681 oder 01714216368

Hausaufgabenheft 48 Wochen 0,95 € - Schulmalfarben 7er Töpfe 3,99 €

Zeichenblöcke A4 u. A3 starkes Papier 120g 0,95 € - Schulhefte ab 0,10 €

Schnellhefter Plast 10er Pkg. 1,29 € - Knetplastbox mit 20 Stangen 2,99 €

10er Pinselset 0,99 € - Seminarblöcke kar./lin. mit 2 Ränder 80 Blatt 0,99 €

Der Schulkatalog 2016 ist gekommen. Lieferung für unsere Gewerbekunden kostenlos!

Einfacher als Sie
denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de

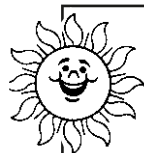
GuWo

Willkommen zu Hause!

Sie suchen eine Wohnung?

Wir haben die Auswahl!

Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
Tel.: (03561) 400-0 | www.guwo.de



Blumenhaus Veronica

Berliner Straße 4B · 03172 Guben
Tel./Fax 03561/2377 · Funk 0160/7220970
www.blumenhaus-veronica.de

KEINE LIEFERKOSTEN für Blumenbestellung in Guben
nach Hause oder zur Wunschadresse

Wir öffnen für Sie:

Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr

Sa 8.30 - 16.00 Uhr

So 10.00 - 15.00 Uhr

Wir lösen ein: Fleurop & Guben-Gutscheine



Berliner Str. 43/44 • Guben • Tel.: 03561/2430

www.stadt-apotheke-guben.de



NEUE Blutuntersuchung bei uns!

Kombi- Test (9 Werte) Herz/Lipid - Leber - Niere & HBA1c- Messung Langzeitblutzucker

Vorbeugen durch regelmäßige Messung...

Der Kombi- Test (9 Werte)!

Mit einem kleinen Pieks & 7 Minuten Zeit sind Sie auf der sicheren Seite!

Frühzeitige Information ist ein großer Vorteil, da Sie rechtzeitig gegensteuern und schlimmere Schäden vermeiden können. Denn: Krankheiten der Leber und der Niere machen sich erst später bemerkbar.

Unkostenbeitrag 12,50€

Der HBA1c Wert ist unbestechlich!

Unser Soforttest hilft, Diabetes frühzeitig zu erkennen und gezielt gegen zu steuern. Versuchen Sie, Ihre Blutzuckerwerte im normalen Bereich zu halten!

Wir helfen Ihnen dabei und messen Ihren Langzeitblutzuckerwert.

Unkostenbeitrag 7,50€

... schnell und unkompliziert!

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Ihre Gesundheit ist unser Auftrag

Stadt- Apotheke • Berliner Str. 43/44 • Guben • Tel.: 03561/2430